Breslauer Zeitung.

Vierteljährlicher Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer kleinen Zeile 30 Pf., für Inserate aus Schlesien u. Posen 20 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 896. Mittag-Ausgabe. Siebzigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. Sonnabend, den 21. December 1889.

Deutschland.

Berlin, 20. Dec. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat dem Kaiserlich japanischen Ceremonienmeister und Hof-Chef des Prinzen Arisugawa Takehito, T. Saitow, den Rothen Adler-Orden zweiter Klasse; dem Kaiserlich japanischen Hofjägermeister Marquis Maëda den Königlichen Kronen-Orden zweiter Klasse mit dem Stern; sowie dem Kaiserlich japanischen Lieutenant z. S. und persönlichen Adjutanten Sr. Kaiserlichen Hoheit des Prinzen Arisugawa Takehito, K. Yoshii, den Königlichen Kronen-Orden dritter Klasse verliehen.

Se. Majestät der König hat dem am Hofe der Kaiserin Friedrich dienstthuenden Rittmeister a. D. Edgard von Wedell die Kammerherrnwürde verliehen.

Se. Majestät der König hat den Gerichts-Assessor Radke in Heydekrug zum Amtsrichter in Nordenburg, den Gerichts-Assessor Kroebel in Tennstedt zum Amtsrichter in Belgern, den Gerichts-Assessor Linde in Zeitz zum Amtsrichter in Tennstedt und den Gerichts-Assessor Moellenhoff in Dortmund zum Amtsrichter in Bochum ernannt.

Se. Majestät der König hat dem Provinzial-Schulrath Trosien zu Königsberg i. Pr. den Charakter als Geheimer Regierungs-Rath, dem Divisions-Auditeur der 22. Division, Justiz-Rath Rott und dem Divisions-Auditeur der 1. Division, Justiz-Rath Meyer den Rang der Räthe vierter Klasse und dem Banquier Ernst Felix Mendelssohn-Bartholdy zu Berlin den Charakter als Commerzienrath verliehen.

Dem Domänenpächter Schmoldt zu Neuhof-Stellenfleth, Regierungs-Bezirk Stade, ist der Charakter als Königlicher Oberamtmann beigelegt worden. — Der Rechtsanwalt Schultz in Kulm ist zum Notar für den Bezirk des Ober-Landesgerichts zu Marienwerder, mit Anweisung seines Wohnsitzes in Kulm, und der Rechtsanwalt Glimm in Halle a. S. zum Notar für den Bezirk des Ober-Landesgerichts zu Naumburg a. S., mit Anweisung seines Wohnsitzes in Halle a. S., ernannt worden. — Die bisherigen Geheimen revidirenden Calculatoren Franck, Werner, Arensmeyer, Lehmann, Wilde, Kerl und Rensch sind zu Geheimen Rechnungs-Revisoren bei der Königlichen Ober-Rechnungskammer ernannt. (Reichs-Anz.)

[Bundesrath.] In der am 19. d. M. unter dem Vorsitz des Vicepräsidenten des Staatsministeriums, Staatssecretär des Innern Dr. von Bötticher, abgehaltenen Plenarsitzung des Bundesraths gelangte die Nachweisung der Veränderungen im Bestande des als Eigenthum des Reichs festgestellten Grundbesitzes zur Vorlegung. Von ferneren, neu eingegangenen Vorlagen wurden den zuständigen Ausschüssen überwiesen: der sechste (Schluß-) Bericht der Vollzugscommission für den Zollanschluß Bremens, das im Haag am 15. Novbr. 1889 unterzeichnete Uebereinkommen mit dem Königreich der Niederlande zum Schutze verkuppelter weiblicher Personen, sowie eine Vorlage wegen Bildung einer besonderen Müllerei-Berufsgenossenschaft für das Gebiet des Königreichs Baiern ausschließlich der Pfalz. Sodann wurde über die Besetzung der erledigten Stelle eines Mitgliedes der Disciplinarkammer für elsaß-lothringische Beamte und Lehrer in Colmar, sowie den Anträgen der zuständigen Ausschüsse entsprechend über eine Ergänzung der Ausführungsbestimmungen zum Zuckersteuergesetz, ferner über die ausnahmsweise Zulassung eines Steuermanns zur Seeschifferprüfung für große Fahrt Beschluß gefaßt. Eine größere Anzahl von Eingaben aus dem Bereiche des Zoll- und Steuerwesens gelangte nach den Anträgen der zuständigen Ausschüsse zur Erledigung. Dem Entwurfe einer Verordnung wegen alsbaldiger Inkraftsetzung der §§ 18 und 140 des Invaliditäts- und Altersversicherungsgesetzes wurde die Zustimmung ertheilt, ebenso einem Antrage Hessens, wonach die dortigen staatlichen Tiefbaubetriebe vom Beginn des Jahres 1890 ab aus der Tiefbau-Berufsgenossenschaft auszuscheiden sind. Den Schluß machte die Vorlegung von Eingaben.

[Personal-Veränderungen bei den Justizbehörden.] Versetzt sind: die Amtsgerichtsräthe Neumann in Allenstein an das Amtsgericht in Lyck und Förster in Lyck an das Amtsgericht in Allenstein, die Amtsrichter Dr. Hartmann in Guben als Landrichter an das Landgericht daselbst und Kolligs in Fallersleben als Landrichter an das Landgericht in Osnabrück. — Der Kaufmann Bräutigam in Magdeburg ist zum Handelsrichter und der Kaufmann Ernst Schultze in Magdeburg zum stellvertretenden Handelsrichter daselbst ernannt. — Dem Amtsrichter Dr. Lau in Altona ist die nachgesuchte Dienstentlassung ertheilt. — Der Amtsrichter Todtenhaupt in Bischofstein ist gestorben. — Zum Notar ist ernannt: der Rechtsanwalt Bettger in Wesel für den Bezirk des Oberlandesgerichts in Hamm mit Anweisung seines Wohnsitzes in Wesel. — In der Liste der Rechtsanwälte ist gelöscht: der Rechtsanwalt Dahrenstaedt bei dem Amtsgericht und bei dem Landgericht in Bromberg. — In die Liste der Rechtsanwälte ist eingetragen: der Rechtsanwalt Schultz aus Neustadt Westpr. bei dem Amtsgericht in Kulm. — Zu Gerichtsassessoren sind ernannt: die Referendare Schilling und Krimmer im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Breslau, Meves, Ebeling und Kunz im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Naumburg, Großmann und Buske im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Königsberg, Dr. Wendte, Seckels und Dr. Rohlfing im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Celle, Thomaszik und Scheel im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Kassel, Dr. Petersen im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Kiel. — Dem Gerichtsassessor Heitmann ist die nachgesuchte Dienstentlassung ertheilt.

[Marine.] S. M. Kreuzercorvette „Irene", Commandant Capitän z. S. Prinz Heinrich von Preußen, Kgl. Hoheit, ist am 19. Decbr. d. J. in Corfu eingetroffen und beabsichtigt, am 28. d. M. nach Port Said in See zu gehen. — S. M. Schiffsjungenschulschiff „Ariadne", Commandant Capitän zur See Claussen v. Finck, ist am 18. December d. J. in Trinidad angekommen und hat am 19. dess. Monats die Weiterreise fortgesetzt.

Provinzial-Zeitung.

Breslau, 21. December.

• **Zugverspätungen.** Gestern Nachmittag traf der um 4 Uhr fällige Berliner Zug mit 26 Minuten Verspätung, der um 6 Uhr 5 Min. fällige Zug aus Oberschlesien mit einer Verspätung von einer halben Stunde hier ein. Heute Morgen kam der Berliner Courierzug anstatt um 5 Uhr 20 Min. um 5 Uhr 50 Min. an.

• **Influenza.** Aus dem Fürstbischöflichen Studentenconvict schreibt man der „Schles. Volksztg.": Die Influenza scheint ihren Einzug nun auch in Breslau gehalten zu haben. Begründeter Befürchtungen wegen ist das Fürstbischöfliche Studentenconvict am 18. geschlossen worden. Die Convictoristen sind bereits zu den Weihnachtsferien nach Haus entlassen worden.

—l. **Görlitz,** 20. December. [Fabrikordnung.] In der gegenwärtigen Zeit des Striks dürfte das Vorgehen der hiesigen Actiengesellschaft für Fabrikation von Eisenbahnmaterial (früher Lüders) von Interesse sein. Dieselbe hat mit dem heutigen Tage eine Abänderung des Fabrik-Reglements und eine wesentliche Lohnaufbesserung den Arbeitern zu Theil werden lassen. Die Bekanntmachungen der Direction lauten wie folgt: „Seit etwa 2 Jahren sind unsere Werkstätten mit reichlicher Arbeit versehen; ebenso können wir auch mit der uns für die nächste Zukunft übertragenen Arbeitsmenge durchaus zufrieden sein. Um nicht bei einer späteren Verminderung der Arbeitsmenge gezwungen zu sein, größere Entlassungen eintreten zu lassen, und fernerhin um allen Beschäftigten Gelegenheit zu möglichst großem Verdienste zu gewähren, haben wir die Vermehrung der Arbeiterzahl möglichst gering gehalten, dagegen zu Ueberstunden gegriffen. Die Bereitwilligkeit, mit welcher insbesondere die älteren Leute diesen unseren Bestrebungen Rechnung getragen haben, veranlaßt uns, hierfür unsern sämmtlichen Handwerkern und Arbeitern unsere Anerkennung auszusprechen. Wir hoffen, daß auch fernerhin die in unserer Fabrik Beschäftigten uns in unsern Bestrebungen mit Freuden unterstützen werden, wie wir es uns nach wie vor angelegen sein lassen werden, das Wohl der in unserem Dienste befindlichen Leute nach unsern besten Kräften zu fördern." Ferner werden vom 1. Januar 1890 ab die Lohnsätze der in unsern Werkstätten beschäftigten Handwerker und Arbeiter erhöht. Die Accordsätze bleiben unverändert. Alsdann wird Folgendes den Arbeitern zur Kenntniß gegeben: Der § 4 unserer Fabrikordnung wird hiermit dahin abgeändert, daß vom 1. Januar 1890 ab die normale Arbeitszeit 10 Stunden währt.

Telegramme.

(Original-Telegramme der Breslauer Zeitung.)

* **Berlin,** 21. Decbr. In Luckenwalde ist, entgegen einer Nachricht der „Hutmacher-Ztg.", der Strike der Hutmacher noch nicht beendet. Wie das hiesige socialdemokratische Organ constatirt, ist die gegen alle Strikenden ergangene Strafverfügung des Bürgermeisters auf je 10 M. Geldbuße wegen Contractbruchs in den meisten Fällen nicht vollstreckt worden.

Wie in einer gestrigen Versammlung der Ausschuß-Mitglieder für das 10. deutsche Bundesschießen, welche unter dem Vorsitz des Oberbürgermeisters v. Forckenbeck im Rathhause stattfand, mitgetheilt wurde, hat die Berliner Schützengilde zur glänzenden Durchführung des Festes 600 000 M. Garantiefonds gesichert. Amerika resp. Newyork entsendet 4 Schützencorps mit 402 Mitgliedern, für welche im Kaiserhof bereits 52 Zimmer gemiethet sind. Aus San Francisco sind ebenfalls zahlreiche Festtheilnehmer gemeldet. Die Eingabe wegen Ueberlassung des Tempelhofer Feldes als Festplatz ist vom Kaiser ablehnend beschieden worden, sodaß man Pankow zu wählen gezwungen war.

Der Zar hat dem Großfürsten-Thronfolger zu dessen Namensfest den Hetmanstitel der Kubanischen Kosacken verliehen.

Frankreich wird an der deutschen Grenze ebenfalls ein neues Armeecorps errichten.

Der Kaiser Franz Josef hat zwei goldgestickte Fahnenbänder für sein preußisches Kaiser Franz-Regiment herstellen lassen. Das eine trägt die Inschrift 15. August 1889, das Datum, an welchem Kaiser Franz Josef dem Deutschen Kaiser sein Regiment vorgeführt hat.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Koburg, 20. Decbr. Der Herzog und die Herzogin von Edinburg sind aus England eingetroffen, um für längere Zeit hier Aufenthalt zu nehmen.

Budapest, 20. Decbr. Ueber den Brand des Deutschen Theaters wird noch gemeldet: Das Feuer kam im Innern des Hauses um $3\frac{1}{2}$ Uhr zum Ausbruch und verbreitete sich mit ungeheurer Raschheit, so daß alsbald das 1. und 2. Stockwerk in vollen Flammen standen. In kurzer Zeit bildete das ganze Theater ein Flammenmeer. Um 4 Uhr stürzten der Schnürboden und die Decke des Zuschauerraumes, um $4\frac{1}{2}$ Uhr auch das Dach ein. In Folge der großen Hitze war eine Bergung der Requisiten unmöglich. Ein Feuerwehrmann wurde leicht verletzt. Die Spitzen der Behörden und der Minister des Innern, Graf Teleky, waren auf der Brandstätte anwesend. — Der Brand dauert noch fort und dürfte vor morgen Mittag kaum gelöscht werden. Die Nachbarhäuser sind sämmtlich gerettet.

Budapest, 20. Decbr. Der Finanzminister genehmigte die Cotirung des bulgarischen Anlehens von 30 Millionen und gab dies dem Börsenrathe bekannt.

Rom, 20. Decbr. Die Kammer genehmigte mit 170 gegen 50 Stimmen den Gesetzentwurf, betreffend Aufhebung der Differenzialzölle, und vertagte sich bis 20. Januar.

London, 20. Decbr. Die amtliche „Gazetta" veröffentlicht den Schutzbrief für die englische südafrikanische Gesellschaft. Das Gesellschaftsgebiet liegt nördlich von britisch Bechuanaland, nördlich und westlich der südafrikanischen Republik und westlich von den portugiesischen Gebietstheilen. Der Schutzbrief ertheilt der Gesellschaft keine Jurisdiction über den District Tati. Die Gesellschaft soll den Sclavenhandel in ihren Gebietstheilen abschaffen. Das Betriebscapital beträgt circa eine Million Pfund.

Brüssel, 20. Decbr. Heute trat die zur Prüfung der Fragen betreffs Unterdrückung des Sclavenhandels zur See eingesetzte Commission zu einer Sitzung zusammen; in derselben wurden die allgemeinen Gesichtspunkte über mehrere Fragen aufgestellt, die Discussion jedoch bis zur Rückkehr der Bevollmächtigten aus den Weinachtsferien verschoben.

Bukarest, 20. Decbr. Senat. Der Ministerpräsident stellte bezüglich des Artikels der Adresse, welcher den gestrigen Zwischenfall hervorgerufen hat, die Vertrauensfrage. Der Senat votirte mit 61 gegen 36 Stimmen das Vertrauen.

Breslau. Wasserstand.

20. Decbr. O.-P. 5 m 4 cm. M.-P. 3 m 76 cm. U.-P. — m 12 cm über 0.
21. Decbr. O.-P. 4 m 98 cm. M.-P. 3 m 70 cm. U.-P. — m 8 cm über 0.

Handels-Zeitung.

Concurs-Eröffnungen.

Firma Christian Mörck zu Altona. — Kaufmann Salomon Ephraim zu Berliu. — Baumeister Ernst Wilhelm Engler zu Neukirchen. — Lederhändler Eduard Hess zu Elberfeld. — Firma August Klein zu Elberfeld. — Firma E. Rühs zu Greifswald. — Kaufmann Oscar Kessler zu Halle a. S. — Kaufmann Michael Meissner zu Mogilno. — Maschinenhändler Andreas Binswanger zu Nürnberg. — Fabrikant Gustav Peters zu Remscheid. — Kaufmann Johann Bauer in Weiden.

Verloosungen.

• **Ungar. Prämien-Anleihe.** Ziehung vom 14. Decbr. a. c. (Vollständige Liste.) Gezogene Serien (jede Serie enthält 50 Loosnummern): 1221 1421 1422 1636 1914 1935 1954 2229 2346 2497 2921 2977 3302 3387 3744 3892 3925 4191 4239 4311 4388 4423 4575 4645 4984 5008 5106 5256 5531 5575 5860. — Gezogene Gewinnnummern: Serie 1421 Nr. 13 à 100 000 Fl. Ser. 5256 Nr. 44 à 15 000 Fl. Ser. 1914 Nr. 39 à 5000 Fl.

Ser. 4984 Nr. 29, Ser. 3925 Nr. 21, Ser. 4191 Nr. 16, Ser. 4984 Nr. 3 à 1000 Fl.

Ser. 4388 Nr. 48, Ser. 2346 Nr. 28, Ser. 4423 Nr. 25, Ser. 2229 Nr. 6, Ser. 3744 Nr. 13, Ser. 2229 Nr. 38, Ser. 3302 Nr. 35, Ser. 4423 Nr. 32, Ser. 4239 Nr. 41, Ser. 1935 Nr. 37, Ser. 3387 Nr. 14, Ser. 1914 Nr. 24, Ser. 4645 Nr. 50, Ser. 4311 Nr. 31, Ser. 4984 Nr. 18, Ser. 5256 Nr. 21, Ser. 2229 Nr. 45, Ser. 2229 Nr. 48 à 500 Fl.

Alle übrigen Nummern der gehobenen Serien gewinnen je 148 Fl. — Die auf die gehobenen Nummern entfallenden Gewinne können sechs Monate nach der Ziehung behoben werden.

Marktberichte.

Breslau, 21. Decbr., $9\frac{1}{2}$ Uhr Vorm. Die Stimmung am heutigen Markte war im Allgemeinen sehr ruhig, bei schwachem Angebot Preise unverändert.

Weizen bei schwachem Angebot unverändert, per 100 Kilogr. schles. weisser 17,70—18,90—19,30 Mk., gelber 17,60—18,80—19,20 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen in ruhiger Haltung, per 100 Kilogramm 17,00—17,40 bis 17,90 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste unverändert, per 100 Kigr. 15,80—16,50—17,50 Mark, weisse 18—19 Mark.

Hafer ohne Aenderung, per 100 Klgr. 16—16,60—16,90 Mark.

Mais mehr beachtet, per 100 Kilogr. 12,00—13,50—14,00 Mark.

Erbsen schwacher Umsatz, per 100 Kgr. 15,50—16,50—18,00 Mark, Victoria 16,50—17,50—19,50 Mark.

Bohnen in matter Stimmung, per 100 Kgr. 16,50—17,00—17,50 M.

Wicken sehr fest, per 100 Kilogr. 14,00—15,00—16,00 Mark.

Oelsaaten schwach gefragt.

Schlaglein preishaltend.

Hanfsamen niedriger, 15—15,50—16 Mk.

Lupinen ohne Angebot, per 100 Kgr. gelbe 10,00—11,50—13,00 Mk. blaue 8,50—9,50—11,50 Mark.

Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg.

Schlag-Leinsaat ...	21	50	20	50	18	50
Winterraps	30	20	29	80	28	30
Winterrübsen	29	20	28	20	27	20

Rapskuchen in fester Haltung, per 100 Kilogr. schles. 14,60—15,00 M., fremder 14,10—14,60 Mk.

Leinkuchen gut verkäuflich, per 100 Kilogr. schles. 16,00—16,30 M. fremder 15,00—15,30 Mark.

Palmkernkuchen mehr Kauflust, per 100 Kilogramm 12,75—13,25.

Kleesamen schwacher Umsatz, rother in fester Stimmung, per 50 Kilogr. 38—42—48 Mk., weisser feine Qualitäten gut beachtet, 42 bis 48—58 M.

Schwedischer Klee ruhig, 35—40—45 M.

Thymothee sehr fest, 27—29—30 M.

Mehl gut behauptet, per 100 Kilogr. incl. Sack Brutto Weizen fein 28,00—28,50 M., Hausbacken 27,25—27,75 M., Roggen-Futtermehl 10,80—11,20 M., Weizenkleie 9,00—9,40 Mark.

Heu per 50 Kilogramm 3,30—3,60 Mark.

Roggenstroh per 600 Kilogramm 38,00—42,00 Mark.

Berlin, 20. December. [Producten-Bericht.] Unser heutiger Getreidemarkt nahm einen ganz überraschenden Verlauf; höhere amerikanische Notirungen beeinflussten die Tendenz im Beginn günstig, und die ersten Käufer waren genöthigt, für Weizen sowohl wie für Roggen zum Theil nicht unerheblich bessere Preise anzulegen, aber es zeigte sich alsbald ein so dringliches Uebergewicht des Angebots, dass die Tendenz verflaute und die Preise in schnell weichende Richtung geriethen, und der Schluss ist für Weizen ca. $\frac{3}{4}$ M., für Roggen ca. 1 M. niedriger als gestern. Hafer eröffnete mit ungefähr gestrigen Preisen und schliesst ca. 1 Mark schlechter. Der Effectivhandel verlief träge, Hafer ist andauernd matt. — Roggenmehl wurde 15 Pf. billiger verkauft. — Rüböl, auf nahe Lieferung wenig verändert, notirt per Frühjahr etwas besser. — Spiritus hat sich neuerdings ca. 20 Pf. im Werthe verschlechtert. Gek. 70er 210 000 Liter.

Weizen loco 185—201 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, gelb märkischer 195 M. ab Bahn bez., December $196\frac{3}{4}$—$196\frac{1}{2}$ M. bez., April-Mai $203\frac{1}{4}$—$201\frac{3}{4}$ Mark bez., Mai-Juni $202\frac{3}{4}$—$201\frac{3}{4}$ Mark bez., Juni-Juli $202\frac{3}{4}$—$201\frac{3}{4}$ Mark bez. — Roggen loco 172—180 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, inländischer 179—$179\frac{1}{2}$ Mark ab Bahn bez., December $179\frac{3}{4}$—$178\frac{1}{2}$ Mark bez., April-Mai $181\frac{1}{2}$—$179\frac{1}{4}$ bis $179\frac{1}{2}$ Mark bez., Mai-Juni $179\frac{3}{4}$—$178\frac{1}{4}$—$178\frac{1}{2}$ Mark bez. — Mais loco 134—142 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, April-Mai $119\frac{1}{2}$—119 M. bez., Mai-Juni $119\frac{1}{2}$—119 M. bez., Juni-Juli 120—$119\frac{1}{2}$ Mark bez. — Gerste loco 142—215 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Hafer loco 162 bis 177 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, mittel und guter ost- und westpreuss. 162—166 M., pomm., uckermärk. und mecklenburgischer 163—167 M., fein uckermärkischer und mecklenburgischer 168—170 Mark ab Bahn bez., russ. 165—170 M. frei Wagen bez., December 164—165 M. bez., April-Mai 164—165 M. bez., Mai-Juni $163\frac{3}{4}$—$164\frac{1}{2}$ M. bez. — Erbsen, Kochwaare 164—205 M. per 1000 Kilo, Futterwaare 154—163 Mark per 1000 Kilo nach Qualität bezahlt. — Mehl. Weizenmehl Nr. 00: 27,00—25,00 Mark bez., Nr 0 und 1: 23,50 bis 21,50 M. bez., Roggenmehl Nr. 0: 26,50—25,50 M. bez., Nr. 0 und 1: 25,00 bis 23,50 Mark bez., December und December-Januar 24,70 Mark bez., Januar-Februar 24,70 Mark bez., April-Mai 24,80 Mark bez. — Rüböl loco ohne Fass 70,3 Mark bez., December 70,8—70,7 M. bez., Dec.-Januar 68,5—68,4 M. bez., Januar-Februar 66,8 bis 66,7 M. bez., April-Mai 64,7 M. bez.

Petroleum loco 25,3 M. bez.

Spiritus unversteuert mit 50 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 50,8—50,7 M. bez., unversteuert mit 70 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 31,7 Mark bez., December 31,9—31,7 Mark bez., December-Januar 31,6—31,4 Mark bez., April-Mai 32,5—32,3—32,4 Mark bez., Mai-Juni 32,8—32,7 Mark bez., Juni-Juli 33,3—33,2 M. bez., Juli-August 33,8 bis 33,6 M. bez., August-Septbr. 34,3—34,1 M. bez.

Die Regulirungspreise wurden festgesetzt: für Spiritus (70er) auf 31,7 M. per 100 Ltr.-pCt.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Paris, 20. Decbr., Nachmittag 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 75, —. 5% priv. türk. Obligationen 482, 50. Banque ottomane 536, 25. Banque de Paris 805, —. Banque d'escompte 522, 50. Credit foncier 1336, 25. Credit mobilier 456, 25. Panama-Kanal-Actien 68, 75. 5% Panama-Kanal-Obligationen 55, —. Rio Tinto 404, 30. Suezkanal-Actien 2331, 25. Wechsel auf deutsche Plätze $122\frac{5}{16}$. Wechsel auf London kurz 25, 19. 3% Rente 87, 70. 4% unific. Egypter 473, 75. 4% Spanier äussere Anl. $73\frac{7}{8}$. Meridional-Actien —, —. Cheques auf London 25, 21. Comptoir d'escompte neue 647. 4% Russen de 1889 93, 30. Behauptet.

Robinson Diamant-Gesellschaft-Actien 130, 62.

Paris, 20. Decbr., Abends. [Boulevard.] 3proc. Rente 87, 68. Neueste Anleihe 1872 —, —. Italiener 95, 80. 4proc. Ungarische Goldrente —, —. Türken 1865 17, $87\frac{1}{2}$. Türkenloose 75, —. Spanier (neue) 73, 78. Neue Egypter —, —. Banque ottomane 536, $87\frac{1}{2}$. Lombarden —, —. Staatsbahn —, —. Rio Tinto 404, $37\frac{1}{2}$. Panama —, —. Banque de Paris —. Banque Brasil —. Ruhig.

London, 20. Decbr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) 4procent. Spanier $73\frac{5}{8}$. 5% privil. Egypter $103\frac{1}{2}$. 4% unif. Egypter $93\frac{5}{8}$. 3% garant. Egypter $102\frac{1}{4}$. Convertirte Mexikaner —. 6% consol. Mexikaner $95\frac{1}{2}$. Ottomanbank $11\frac{1}{4}$. Suezactien $92\frac{1}{4}$. Canada Pacific 75. Englische $2\frac{3}{4}$% Consols $97\frac{7}{16}$. Platzdiscont $3\frac{5}{8}$%. $4\frac{1}{4}$% egypt. Tributanleihen $94\frac{5}{8}$. De Beers Actien neue $22\frac{3}{4}$. Rio Tinto 16. Rubinen-Actien $1\frac{5}{16}$% Agio. 4% consol. Russen 1889 (II. Serie) $93\frac{1}{2}$. Silber —. Ruhig.

London, 20. Decbr., Nachmittag 5 Uhr 45 Min. Preussische Consols 105. Engl. $2\frac{3}{4}$% Consols $97\frac{1}{2}$. Convertirte Türken $17\frac{1}{2}$. 1873er Russen —, —. 4% consolidirte Russen 1889 (II. Serie) $93\frac{1}{2}$. Italiener 95. 4% ungar. Goldrente $87\frac{1}{2}$. 4% unific. Egypter $93\frac{5}{8}$. Ottomanbank $11\frac{3}{8}$. Silber 44. 6% consol. mexican. Anleihe $95\frac{1}{2}$.

Frankfurt a. M., 20. Decbr., Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Actien $274\frac{1}{2}$. Franzosen $199\frac{3}{4}$. Lombarden $109\frac{7}{8}$. Galizier 159. Egypter 94, 60. 4% Ungarische Goldrente —, —. Gotthardbahn 173, 20. Disconto-Commandit 250, 20. Dresdener Bank 188. Laurahütte 176, 10. Gelsenkirchen —. Mexikaner 80, 90. Still.

Frankfurt a. M., 20. Decbr., Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20. 34. Pariser Wechsel 80. 70. Wiener Wechsel 173. 15. Reichsanleihe 106. 70. Oesterr. Silberrente 74, 50. Oest. Papierrente 74, 50. 5% Papierrente 87. 10. 4% Goldrente 93, 40. 1860er Loose 123. 70. Ungar. 4% Goldrente 87, —. Italiener 94, 10. 1880er Russen 93, 20.*) II. Orient-Anl. 66, 50. III. Orient-Anleihe 67. —. 4% Spanier 73. 20. Unific. Egypter 94. 70. Conv. Türken 17, 60. 3% Portug. Staatsanleihe 65. 20. 5% serb. Rente 83, 60. Serb. Tabaksrente 84. 40. 5% amort. Rumänen 96, 50. 6% cons. Mexik. Anl. 93, 70. Böhm. Westbahn 282½. Böhm. Nordbahn 183¼. Central Pacific —, —. Franzosen 200. Galizier 158⅛. Gotthardbahn 173. 20. Hess. Ludwigsbahn 123. —. Lombarden 110. Lübeck-Büchener 189, 20. Nordwestbahn 160. Creditactien 273⅝. Darmstädter Bank 180, 80. Mitteld. Creditbank 118. 40. Reichsbank 136. 20. Disconto-Commandit 248. 70. Dresdener Bank 186. 60. Anglo-Continent (vorm. Ohlendorff'sche Guano-Werke) 156, 50. 4% griechische Monopol-Anleihe 77, 85.*) 4½% Portugiesen 97, —. Siemens Glasindustrie 168, 80. La Veloce 149. 50. Duxer —, —. Mecklenburger —. Fest.

Privatdiscont 5%.

*) pr. Comptant.

Nach Schluss der Börse: Creditactien 274, —. Franzosen 200. Galizier —. Lombarden 110. Egypter 94, 70. Disc.-Commandit 249, 50. Laurahütte —, —.

Hamburg, 20. Decbr., Nachmittag. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols 105, —. Silberrente 74, 20. Oesterr. Goldrente 93, 50. Ungar. 4% Goldrente 86, 90. 1860er Loose 124. 50. Italienische Rente 94, 30. Creditactien 274, 50. Franzosen 499, —. Lombarden 274, 50. 1877er Russen —. 1880er Russen 92, 10. 1883er Russen 110, 75. 1884er Russen —, —. II. Orient-Anleihe 64. 20. III. Orient-Anleihe 65, —. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile —, —. Deutsche Bank 175, —. Disc.-Commandit 250, —. H. Commerz-Bank 135, 20. Nationalbank für Deutschl. —. —. Nordd. Bank 176, 20. Gotthardbahn —. Lübeck-Büchener Eisenbahn 189, 20. Marienb.-Mlawka 58, 20. Mecklenburger Fr.-Fr. 164, —. Ostpr. Südbahn 89, 20. Unterelbische Pr.-A. —. Laurahütte 175. 90. Nordd. Jute-Spinnerei 151, —. A.-C. Guano-Werke 156, 50. Privatdiscont 5%. Hamb. Packetf.-Actien 152, 25. Dyn.-Trust-Actien 168, 50. Sehr fest.

Gold in Barren pr. Kilogr. 2786 Br., 2782 Gd.

Silber in Barren per Kilogramm 129, 25 Br., 128, 75 Gd.

Wechselnotirungen: London lang 20, 19 Br., 20, 14 Gd., London kurz 20, 35 Br., 20, 30 Gd., London Sicht 20, 38 Br., 20, 35 Gd. Amsterdam 167, 50 Br., 167, 10 Gd., Wien 171, 50 Br., 169, 50 Gd., Paris 80, 20 Br., 79, 90 Gd., Petersburg 213, 50 Br., 211, 50 Gd., New-York kurz 4, 21 Br., 4, 15 Gd., do. 60 Tage Sicht 4, 17 Br., 4, 11 Gd.

Amsterdam. 20. Decbr., 3 Uhr Nachmittag. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-Novbr. verzinslich 73¼, do. Februar-August verzl. 72½. Oesterr. Silberrente Januar-Juli verzl. 73¼, do. April-October verzinsl. —. Oesterr. Goldrente — 4% ungar. Goldrente 86½. 5% Russen von 1877 —, —. Russ. grosse Eisenbahnen 121⅝. do. I. Orient-Anleihe 64. do. II. Orient-Anleihe 63¼. Conv. Türken 17½. 5½% holländ. Anleihe 102¾. 5% garantirte Transvaal-Eisenbahn-Obligationen 104, —. Warschau-Wiener Eisenbahnactien 112⅛. Marknoten 59. 35. Russische Zollcoupons 192½. Hamburger Wechsel —. —. Wiener Wechsel —. —. Londoner Wechsel kurz 12, 08

Newyork, 20. December, Abends 6 Uhr [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin 94¾. Wechsel auf London 4, 80¾. Cable transfers 4, 85¼. Wechsel auf Paris 5. 23⅛. 4% fund. Anleihe 1877 127⅛. Erie-Bahn 27¼. Newyork-Centralbahn 108¼. Chicago-North-Western-Bahn 111⅝. Centr.-Pacific-Bahn —. Baumwolle in Newyork 10¼. Baumwolle in New-Orleans 9⅝. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Newyork 7, 50. Raffinirtes Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia 7, 50. Rohes Petroleum per Octbr. 7, 80. Pipe line Certificats per Januar 103¾. Mehl 2, 75. Rother Winterweizen loco 86. Weizen per Decbr. 85, per Januar 85⅝, per Mai 88⅞. Mais (old mixed) 43⅜. Zucker (Fair refining muscovados) 5. Kaffee Rio 19⅝. Schmalz loco 6, 22. Rothe & Brothers 6. 60. Kupfer per Jan. nom. Getreidefracht 5.

Petersburg, 20. Decbr., Nachm. 1 Uhr 30 Min. [Schluss-Course.]

Cours vom	17.	20.	Cours vom	17.	20.
Wechsel London 3 M.	93 05	92 80	Russ. 4½% Boden-Credit-Pfandbriefe	147	147
do. Berlin 3 M.	45 65	45 45	Grosse Russ. Eisenb.	237¼	237¾
do. Amsterdam 3 M.	77 00	76 90	Kursk-Kiew-Actien	286	284¾
do. Paris 3 M.	36 95	36 75	Petersb. Discontobk.	675	675
½-Imperials	7 47	7 47	Petersb. intern. Hdlsb	543	542
Russ. 1864er Pr.-Anl*	255¾	255	Petersburger Privat-Handelsbank	331	331
do. 1866er Pr.-Anl*	228	228½	Russ. Bank für ausw. Handel	253¾	252½
do. 1873er Anleihe	—	—	Warsch. Discontobk.	—	302
do. II. Orient-Anl.	99⅜	99¼	Privat-Discont	6	6
Russ. III. Orient-Anl.	99⅜	99½			
do. 6% Goldrente	—	—			
do. 4proc. inn. Anl.	84¼	84½			

* Gestempelt.

Liverpool, 20. Decbr. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmaasslicher Umsatz 8000 B. Ruhig. Tagesimport 27000 B.

Liverpool, 20. Decbr., Nachm. 12 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] Umsatz 8000 B., davon für Speculation und Export 1000 B. Ruhig. Middl. amerikanische Lieferungen: August $5^{41}/_{64}$ d. Verkäuferpreis.

Liverpool, 20. Dec., Nachm. [Baumwollen-Wochenbericht.] Wochenumsatz 52000 Ballen, desgl. von amerikanischen 41000, desgl. für Speculation 3000, desgl. für Export 4000, desgl. für wirkl. Cons. 45000, desgl. unmittelbar ex Schiff und Lagerhäuser 79000, wirklicher Export 9000, Import der Woche 131000, davon amerikanische 113000, Vorrath 798000, davon amerikanische 606000, schwimmend nach Grossbritannien 281000, davon amerikanische 258000 Ballen.

Manchester, 20. Dec. 12r Water Taylor 7½, 30r Water Taylor 9¼, 20r Water Leigh 8⅛, 30r Water Clayton 9, 32r Mock Brooke 9, 40r Mule Mayoll 9¼, 40r Medio Wilkinson 10½, 32r Warpcops Lees 8⅝, 36r Warpcops Rowland 9⅛, 40r Double Weston 10, 60r Double courante Qualität 13⅛, 32" 116 yds 16 × 16 grey Printers aus 32r/46r 182. — Fest.

Wien, 20. Decbr., Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen per Frühjahr 9. 25 Gd., 9, 30 Br., per Mai-Juni 9, 33 Gd., 9, 38 Br. Roggen per Frühjahr 8, 60 Gd., 8, 65 Br., per Mai-Juni 8, 60 Gd., 8, 65 Br. Mais per Mai-Juni 5. 76 Gd., 5. 81 Br., per Juli-August 5, 91 Gd., 5, 96 Br. Hafer per Frühjahr 8, 27 Gd., 8, 32 Br., per Mai-Juni 8, 17 Gd., 8, 22 Br.

Pest. 20. Decbr., Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco fest, per Frühjahr 8, 82 Gd., 8, 84 Br., per Herbst 1890 7, 97 Gd., 7, 99 Br. Hafer per Frühjahr 7, 96 Gd., 7, 98 Br. Neuer Mais 5, 40 Gd., 5, 42 Br. Kohlraps pr. August-Decbr. 12¼ Gd., 12½ Br. Wetter: Trübe.

Petersburg, 20. Decbr., Nachm. 1 Uhr 30 Min. [Productenmarkt.] Talg loco 45, 00, per August 45, 00. Weizen loco 11, 00. Roggen loco 7, 50. Hafer loco 4, 80. Hanf loco 45, 00. Leinsaat loco 12, 50. — Wetter: Trübe.

Paris. 20. Decbr., Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen ruhig, per December 23, 60, per Januar 23. 50, per Januar-April 23. 75, per März-Juni 23, 90. Roggen ruhig, per December 15, 50, per März-Juni 16, 50. Mehl ruhig, per December 53, 60, per Januar 52. 90, per Januar-April 53, 10, per März-Juni 53, 75. Rüböl ruhig, per Decbr. 80, 70, per Januar 81, 00, per Januar-April 80, 50, per März-Juni 77, 75. Spiritus ruhig, per December 35, 75, per Januar 36. 25, per Januar-April 37, 00, per Mai-August 39, 00. — Wetter: Feucht.

London. 20. Decbr. An der Küste 1 Weizenladung angeboten. — Wetter: Nasskalt.

Liverpool, 20. Decbr. [Getreidemarkt.] Weizen ½ d., Mais 1 d. höher, Mehl fest. — Wetter: Schön.

London. 20. Decbr. Chili-Kupfer 49⅞, per 3 Monat 49¾.

Amsterdam. 20. Decbr., Nachm. Bancazinn 59½.

Antwerpen. 20. Decbr. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen fest. Roggen fest. Hafer behauptet. Gerste fest.

Antwerpen. 20. Decbr., Nachm. 4 Uhr 10 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss. loco 17⅝ bez. u. Br., per Decbr. 17½ Br., per Januar 17½ Br., per Januar-März 17½ Br. Ruhig.

Hamburg, 20. Decbr., Nachm. Petroleum flau, Standard white loco 7, 30 Br., per Januar-März 7, 20 Br. — Wetter: Trübe.

Bremen. 20. Decbr. Petroleum (Schlussbericht) fest, Standard white loco 7, 15.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

December 20., 21.	Nachm. 2 Uhr.	Abends 9 Uhr.	Morgens 7 Uhr.
Luftwärme (C.)	+ 0°.7	— 2°.4	— 2°.0
Luftdruck bei 0° (mm)	751,4	749.8	749.9
Dunstdruck (mm)	3.0	2.8	2.3
Dunstsättigung (pCt.)	63	73	60
Wind (0—6)	SW. 1.	SO. 2.	SW. 1.
Wetter	bewölkt.	ziemI. heiter.	heiter.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm)			—

Courszettel der Berliner Börse vom 20. December 1889.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 19.	vom 20.
20 Frcs.-Stücke	16,19 bz	16,16 G
Imperials	— —	16,74 G
Engl. Noten 1 L. Sterl.	20.345 B	20.355 bz
Oesterr. Noten 100 Fl.	172.95 bz	173.90 bz
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin)	— —	— —
Russ. Noten 100 R.	218,00 bz	218.70 bz
Russ. Zollcoupons	324,40 G	324,60 bz

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 19.	vom 20.
Deutsche Reichs-Anleihe	4	1/4 1/10	107.00 B	107.10 bz
dto. dto. dto.	3½	vsch.	102.80 bz	102,90 bz
Preuss. Consols	4	vsch.	105.25 bz	105.30 bz
dto. dto.	3½	1/4 1/10	103.00 G	103,10 bzB
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	101.20 bz	101.20 G
dto. Staats-Schuldsch.	3½	1/1 1/7	100,10 G	100.20 bz
Berliner Stadt-Obligation	3½	1/4 1/10	100,25 bzG	100,50 bzG
Breslauer Stadt-Anleihe	4	1/4 1/10	101,40 G	101,40 G
Posensche neue Pfandbr.	4	1/1 1/7	100,90 G	101.00 G
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	99.75 B	99.60 G
Posensche Rentenbriefe	4	1/1 1/7	103.90 bz	103,90 G
Schlesische dto.	4	1/4 1/10	103.90 bz	103.90 G
Hamb. Staats-Anleihe	3	1/5 1/11	92.40 B	92.25 G
Hamburger Rente von 1878	3½	1/2 1/8	101.80 B	101,25 G
Sächsische Rente von 1876	3	vsch.	94,25 G	94.30 G
Hypotheken-Certificate.				
D. Grundcr.-Bank III. rz. 110	3½	1/1 1/7	100.10 G	100,20 bzG
dto. dto. V.	3½	1/1 1/7	96.00 G	96,00 G
Deutsche Grundschuldbank	4	vsch.	101.00 bzG	101.00 bzG
dto. dto. dto.	3½	vsch.	98,50 bzG	98.50 bzG
Deutsche Hypothek. IV.-VI	5	vsch.	109,40 bz	109 50 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	101.25 bzG	101.30 bzG
dto. dto.	4	1/4 1/10	101,25 bzG	101.30 bzG
Hamb. Hypothek-Pfandbr.	4	1/1 1/7	101.00 bz	101,00 bz
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	98,00 bz	98,00 bz
H. Henckel'sche rz. à 105	4½	1/4 1/10	— —	— —
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	4½	1/4 1/10	— —	— —
Ital. Nat.-Pfdbr. (stfr.)	4½	1/4 1/10	99.80 B	99.80 bzG
Meininger Hypoth.-Pfdbr.	4	1/1 1/7	101.00 bzG	101,00 bzG
Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfdbr.	4	1/1 1/7	101,50 bzG	101,50 bzG
Pomm. Hyp.-Pfdb. I. r. 120	5	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. II. u. IV. r.110	5	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto II. rz. 110	4½	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. I.	4	1/1 1/7	93,25 bz	93.60 G
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. rz. 110	5	1/1 1/7	112.10 G	112,10 G
dto. dto. III. 1882	5	vsch.	106.75 G	106,75 G
dto. dto. V. 1886	5	vsch.	106.75 G	106.75 G
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	4½	1/1 1/7	114,25 G	114.25 G
dto. dto.	4	vsch.	101.30 bzG	101,30 G
Pr. Centralb.-Cr.-Pfdb. rz. 110	5	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. rz. 110	4½	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto.	4	1/1 1/7	101 50 B	101,50 bzB
dto. dto.	3½	1/1 1/7	98,00 bz	98.00 G
Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120	4½	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	110.60 G	110.60 G
dto. dto. div.	4	vsch.	101.20 bzG	101.20 bzG
dto dto. div.	3½	vsch.	98.50 G	98,50 bzG
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Certf.	4½	1/4 1/10	100,00 G	100,00 G
dto dto. dto.	4	1/1 1/7	101.00 bzG	101,00 bzG
dto. dto. dto.	3½	vsch.	98,50 bzG	98,50 bzG
Schles. Bod.-Cr.-Pfandbr.	5	vsch.	— —	— —
dto. dto. rz. 110	4½	vsch.	111 50 bzG	111,50 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	100.60 G	100,75 bzG
dto. dto.	3½	1/1 1/7	98.50 G	98,80 G
Ausländische Fonds.				
Argentin. Goldanl.	5	1/1 1/7	90.50 bzG	90,40 B
Buenos Ayres	5	1/1 1/7	91.20 G	91.50 B
dto. Stadt-Anleihe	4½	1/6 1/12	82.50 bz	82,75 bz
Bukarester Anl. von 1888	5	1/6 1/12	95.90 bz	95,60 bz
Chinesische 5½% Staats-Anl.	5½	1/5 1/11	112,00 ebzG	111,60 bz
Eidgenössische	3½	1/1 1/7	101.50 bz	101,50 bz
dto. neue	3½	30/6 31/12	100.30 bz	100.35 bz
Egypter	4	1/5 1/11	94,50 bzG	94,60 G
dto. Tribut-Anleihe	4¼	10/4 u 10	95,00 B	95,00 bzB
dto.	4½	20/6 u 12	100,80 B	100.80 bzB
Griechische Anleihe	5	1/1 1/7	93.20 bz	93.10 bz
dto. steuerfr.	4	1/1 1/7	77 50 bz	77,75 bz
dto. dto.	4	1/4 1/10	74.70 bz	74,75 bz
Italienische Rente	5	1/1 1/7	94.20 bzG	94,20 ebzG
Mexikanische Anleihe	6	1/4 jhl.	95.90 bz	96,00 bz
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/10	93,60 B	93,60 B
dto. Papierrente	4⅕	1/2 1/8	74.40 bz	74,10 bz
dto. dto.	5	1/3 1/9	87.30 bz	87,00 G
dto. Silberrente	4⅕	1/1 1/7	74.40 B	74,40 bz
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	63,50 bzG	63,60 bzG
dto. Liquidat.-Pfandbr.	4	1/6 1/12	59,20 bz	— —
Portug. Conv.-Anl.	5	1/4 1/10	97.10 bz	97,00 bzB
Rumänische Anl. von 1880	6	1/1 1/7	106.80 bzG	106.40 ebzG
dto. amortis. Rente	5	1/4 1/10	96.80 bz	97.00 B
dto. Eisenb.-Oblig.	5	1/6 1/12	101,60 bz	101.50 bz
dto. Rente	4	1/1 1/7	85,40 bzG	85,40 bzG
Russ. Anl. v. 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	93.10 bzG	93.20 bz
dto. von 1883	6	1/6 1/12	113.25 G	115,50 G
dto. von 1889 conv.	4		— —	— —
dto. dto. cons. I. Ser.	4	1/4 jhl.	93.00 bzG	93,10 bzG
dto. dto. dto. II. Ser.	4		— —	— —
dto. Orient-Anleihe II.	5	1/1 1/7	66,50à40 ebz	66,60 bzG
dto. dto. III.	5	1/5 1/11	67,10 bz	67,25 bz
dto. innere Anl. v. 1887	4	1/4 1/10	57,00 B	57.40 bz

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 19.	vom 20.
Russ. Bodencred.-Pfandbr.	4½	1/1 1/7	98,80 bzG	99.00 bzG
dto. Centralb.-Pfd. Ser. I.	5	1/1 1/7	84.50 bzG	84.60 bzG
Russ.-Poln. Schatz-Oblig.	4	1/4 1/1	93.30 G	93.40 G
Schwed. Anleihe	3	1/2 1/8	— —	— —
Schwed. Hypoth.-Pfdb. 1879	4½	1/4 1/10	102.90 G	103.50 bzB
Serb. amort. Rente	5	1/1 1/7	83.75 bzG	83,75 bzG
dto. Eisenb.-Hyp.-Oblig.	5	1/1 1/7	85,10 G	85.00 bzB
Türkische Anleihe von 1865	1	1/3 1/9	— —	— —
dto. Adm.-Anl. v. 1888	5	1/5 1/11	83.10 bz	83,60 bz
dto. Zoll-Oblig.	5	1/1 1/7	78.90 bz	79,10 bz
Ungarische Goldrente	4	1/1 1/7	86.90 bz	87.10 bzG
dto. Eisenbahn-Anl. 1889	4½	1/2 1/8	98.60 bz	98.60 bz
dto. Papierrente	5	1/6 1/12	84,90 bz	85,10 B
Loose.				
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	142.50 G	142.30 G
Baier. Prämien-Anleihe	4	1/6	145,10 G	145.30 bz
Barletta 100 Lire-Loose	—	—	42,10 G	42.40 B
Braunschw. 20 Thlr.-Loose	—	—	107.00 B	106,80 G
Bukarester Loose	—	—	46.75 B	46.75 B
Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	3½	1/4 1/10	139.20 bzG	139.40 bz
Dessauer St.-Präm.-Anl.	3½	1/4	137,50 bz	137.50 bz
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	63,20 bz	62,50 bz
Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb.	3½	1/1 1/7	113,10 G	113.50 B
dto. dto. II.	3½	1/1 1/7	108,60 G	108.60 bzG
Hamburger 50 Thlr.-Loose	3	1/3	148,90 B	148.50 G
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	334,75 B	334.25 B
Lübecker 50 Thlr.-Loose	3½	1/4	133.00 B	132.50 G
Mailänder 10 Lire-Loose	—	—	18,50 bzG	18,60 B
Meining. Prämien-Pfandbr.	4	1/2	131.50 bz	131,50 bz
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	28.80 bz	28.50 G
Oesterr. (Credit) von 1858	—	—	329,00 bz	329,50 bz
dto. Loose von 1860	5	1/5 1/11	123.40 bz	123.60 bz
dto. dto. von 1864	—	—	307,00 bzG	307,25 G
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	133.75 bz	134,00 B
Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855	3½	1/4	156,75 bz	156.75 G
Raab-Gratzer	4	15/4 10	107.30 bzG	106.90 bz
Russ. Präm.-Anl. von 1864	5	1/1 1/7	— —	172.00 G
dto. dto. von 1866	5	1/3 1/9	153.90 B	— —
Schwedische 10 Thlr. Loose	—	—	80,80 bz	— —
Türkische 400 Frcs.-Loose	fr.	—	82.40 bz	82 20 bz
Ungarische Loose	—	—	250,50 bzG	251,00 ebzB

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 19.	vom 20.
Breslau-Warschau	1,40	2¼	1/1	56,75 bzG	57,00 bzG
Dortm.-Enschede	4½	4½	1/1	116.60 G	116.60 G
Marienb.-Mlawka	5	5	1/1	113.50 bzG	113.90 bz
Ostpr. Südbahn	5	5	1/1	115.10 G	115,50 bzB
Saalbahn	5	5	1/1	114.00 G	114.00 bz
Weimar-Gera	3	3⅓	1/1	98.50 bzG	98,75 bzG
Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.					
Aachen-Mastricht	1⅞	2⅜	1/1	75.10 bz	76,50 bz
Dortmund-Enschede	2¾	3¼	1/1	91.25 bzG	91.50 bzG
Eutin-Lüb. Lit. A.	1	1	1/1	42,20 G	42.30 G
Frankf. Güter-Eisnb.	6¼	4½	1/1	91,20 bz	91.00 bzB
Ludwgsh.-Bxbch.	9	9⅞	1/4 1/10	239,25 B	238,60 bz
Lübeck-Büchen	7¼	7½	1/1	189.40 bz	188.00 bzG
Mainz-Ludwigshaf.	4⅙	4½	1/1	122,90 bz	122,75 bz
Marienb.-Mlawka	1	3	1/1	58,00 bzG	58.00 bzG
Meckl. Friedr.-Fr.	5,80	6¼	1/1	164,60 bz	164.50 bz
Ndschl.-Mrk. St.-Act.	4	4	1/1 1/7	101.75 bzG	101.10 G
Niederwald-Bahn	2½	2½	1/1	69,00 bzG	69,50 bzG
Ostpr. Südbahn	0	6	1/1	89.90 bz	89.70 bz
Weimar-Gera	0	0	1/1	21,60 bzB	21,60 bz
Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.					
Böhm. Westbahn	7½	7½	1/1	140,50 G	— —
Dux-Bodenbach	7½	7½	1/1	205.00 bz	208,90 bz
Galiz. Carl-Ludw.-B.	4	4	1/1	79,30 bz	79,75 bz
Gotthardbahn	5	6	1/1	173,25 G	173,50 G
Jura-Bern-Luzern	3½	4	1/1	— —	— —
Iwang. Dombr. (gar.)	5	5	1/1 1/7	100,00 bzB	100.00 bzG
Kaschau-Oderberg	4	4	1/1	67.40 bz	67.30 bzG
Lemberg-Czernow.	6¾	6¾	1/5 1/11	99.50 bz	99,70 bzB
Meridional-Actien	7⅕	7⅕	1/1 1/7	140,75 bz	140,75 bz
Mittelmeer-Eisenb.	5⅘	5½	1/7	— —	— —
Mosko-Brest	3	3	1/1	64,60 G	64.80 bz
Oest.-Franz. Staatsb.	3½	3,70	1/1	— —	— —
Oesterr. Lokalbahn	4	4	1/1	60,10 bz	60,00 bzB
Oest. Nordwestbahn	4	4¼	1/1	— —	— —
dto. (Elbthalbahn)	3½	5	1/1	93,40 bz	93.25 bz
Oest. Südbahn (Lb.)	⅖	1	1/5	55,25 bz	55.50 bz
Raab-Oedenburg	½	1	1/1	26.10 ebz	26,50 bzG
Reichenb.-Pardub.	3,81	3,81	1/1	71,75 bz	71,90 bz
Russ. Staatsbahn	7,48	7,46	1/1 1/7	127,60 G	127,50 G
Russ. Südwestbahn.	5	6.94	1/1	71.80 bz	71.75 bz
SchweizerCentralbh.	5	5⅗	1/1	142,50 bz	142,50 bzG
dto. Nordostbhn.	2	4	1/1	— —	133.80 bzG
dto. Unionbahn	2½	4¼	1/1	116,00 G	— —
dto. Westbahn	0	0	1/1	37,75 bzG	37,80 bzG
Westsicil. Eisenbahn	4	4,34	1/1	72,50 G	— —
Wsch.-Wien (M.p.St.)	15	15	1/1	191.90 bz	192,25 G

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 19.	vom 20.
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	— —	— —
Cöln-Minden IV.	4	1/4 1/10	102.00 G	102.25 G
Magdeb.-Leipziger Lit. B.	4	1/1 1/7	101,90 G	102,40 G
Oberschles. E.	3½	1/4 1/1	— —	— —

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 19.	vom 20.
Gotthard I.	4	1/1 1/7	103.10 bz	103.10 bz
Sardinische	4	1/1 1/7	87.90 G	87.90 bzG
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	89.75 B	89.80 B
Dux-Prag	5	1/1 1/7	108.00 G	108,00 G
Elisabeth-Westbahn frei	4	1/4 1/10	101.00 G	101,10 G
Galiz. Carl-Ludwigsbahn	4½	1/1 1/7	85.00 G	84,70 bz
Italienische Eisenbahn	3	1/1 1/7	57.75 ebzB	57,70 bzG
Kaiser Ferdin.-Nordbahn	5	1/5 1/11	102 50 G	103,00 G
Kaschau-Oderberg	5	1/1 1/7	87.10 bzG	87.25 bzB
dto. Gold-Prioritäten	5	1/1 1/7	101,29 G	101,25 B
Kronprinz Rudolf	4	1/4 1/10	80.25 bzG	80.30 G
Lemb.-Czernow. 10% Steuer	4	1/5 1/11	70,50 bzB	70.30 G
dto. dto. steuerfrei	4	1/5 1/11	76.50 G	76,50 G
Mährisch-Schlesische	fr.	—	66.80 bzB	67.40 bz
Oest.-Franz. Staatsbahn alte	3	1/3 1/9	83.25 B	83,00 bz
dto. dto. 1874	3	1/3 1/9	80,40 G	80 60 G
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	100.60 bz	100.50 bz
Oesterr. Nordwestbahn	5	1/3 1/9	92,00 G	92.00 G
dto. Lit. B. Elbethalb.	5	1/5 1/11	90,60 G	90.70 G
Reichenberg-Pardubitz	5	1/4 1/10	88.40 G	— —
Südösterreich. (Lomb.)	3	1/1 1/7	62 50 bzG	62.60 B
dto. dto. Oblig.	5	1/1 1/7	101.00 bzG	101.10 B
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	98.60 bzG	99.00 B
Ungar. Nordostbahn	5	1/4 1/10	86.50 B	86,75 bzB
dto. dto. Gold-Pr.	5	1/1 1/7	101.40 G	101,50 G
dto. Ostbahn I. Em.	5	1/1 1/7	85.90 G	86.00 G
dto. II. Staats-Obligat.	5	1/1 1/7	99.90 G	99.90 G
Brest-Grajewo	5	1/1 1/7	97.90 bz	97,80 bz
Charkow-Asow	5	1/3 1/9	— —	— —
dto. dto. 100 Lstrl.	5	1/3 1/9	— —	— —
Iwangorod-Dombrowo	4½	1/1 1/7	97 90 G	98.00 bzG
Kursk-Kiew gar.	4	1/2 1/8	90,75 ebzG	90,80 bzG
Moskau-Jaroslaw	5	1/1 1/7	64.70 B	64.60 bz
dto. Rjäsan	4	1/2 1/8	92.40 bz	92.40 bz
dto. Smolensk	5	1/5 1/11	100.00 G	100.00 G
dto. Kursk	4	1/5 1/11	86.80 G	86.90 bzG
Warschau-Terespol	5	1/4 1/10	101.10 G	101 10 bz
Warsch.-Wien II. steuerpfl.	5	1/1 1/7	101.50 bz	101,40 bz
dto. dto. III. dto.	5	1/1 1/7	101.50 bz	101.40 bz
dto. dto. IV. dto.	5	1/1 1/7	101.50 bz	101.40 bz
dto. dto. V. dto.	5	1/1 1/7	101.50 bz	101.40 bz
dto. dto. VI. dto.	5	1/1 1/7	101.60 G	— —
Wladikawkas	4	1/1 1/7	90.30 bzG	90.20 bzG
Transkaukasische	3	15/6 u 12	74.50 bzG	74.80 B
Russische Südwestbahn	4	1/1 1/7	91 50 bzG	91.40 bzG
Süditalien. (Meridionaux)	3	1/4 1/10	61.75 B	61.70 G
California-Oreg.	5	1/1 1/7	106.30 G	— —
Central-Pacific	6	1/1 1/7	110.20 G	110.20 G
Chicago-Burlington	4	1/5 1/11	90.50 G	90.60 B
Chicago-South-West	7	1/5 1/11	— —	— —
Joaquin-Valley	6	1/4 1/10	— —	— —
Oregon Railway u. Nav. Cmp.	5	1/6 1/12	101.50 B	101.50 G
South-Missouri	6	1/1 1/7	— —	— —
South-Pac. of Calif.	6	1/4 1/10	111,75 B	111.90 bzG
St. Louis Arkansas u. Texas	6	1/11 1/5	86.75 G	86 75 bzG
St. Louis u. St. Francisco	6	1/1 1/7	109,50 bzG	109.10 bz
dto. dto. dto.	5	1/1 1/7	99.50 bzG	99.30 bz
Northern-Pacific I. Mortg.	6	1/1 1/7	113.10 bz	113.20 B
dto. dto. II. Mortg.	6	1/4 1/10	110.10 bz	110.25 bzB
St. Paul Minneapol. u. Manit.	4½	1/1 1/7	97.75 bz	98,00 bzG

Bank-Actien.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 19.	vom 20.
Aachener Discontob.	4	0	1/1	78.50 bzB	78.40 G
B. f. Sprit-u. Prod. Hdl.	4	3⅔	1/1	78,00 bzG	78.30 G
Berliner Kassenver.	5	5⅛	1/1	136.75 G	136.60 bzG
dto. Handelsges.	9	10	1/1	202.75 bzG	202,25 bzG
Berl. Prod.- u. Handlb.	4¾	5	1/1	p.St.302,60 G	p.St.303.00 G
Breslauer Discontob.	5	6⅓	1/1	117.90 bz	118,30 G
dto. Wechslerbk.	4½	6	1/1	116.25 bzG	116.80 bzG
Darmstädter Bank	7	9	1/1	180 50 bz	180.25 bz
Deutsche Bank	9	9	1/1	174.75 bzB	174.50 bzB
dto. Genossensch.	7	7½	1/1	137,50 G	137.70 G
dto. Hypthbk. 60%	5½	6¼	1/1	113.10 G	113.25 G
Disconto-Command.	10	12	1/1	247,50 bz	248.50 bz
Dresdener Bank	7	9	1/1	184.75 bzG	186,20 bzG
Goth. Grundcr.-Bank	0	0	1/1	85,00 bzG	85.80 bzG
dto. jg. 40%	0	0	1/1	92,50 bzG	93,00 bzG
Hannoversche Bank	5	4½	1/1	115.25 ebzB	115,10 G
Internationale Bank	—	—	1/1	132.00 bzG	132,10 bzG
Leipziger Credit	9	10	1/1	207,60 G	207,10 bzG
dto. Disconto	0	0	1/1	— —	— —
Luxemburger Bank	6½	7½	1/1	143.30 bz	143.50 G
Mitteld. Creditbank	4½	6	1/1	117.60 bzG	118,25 bzG
Nationalb. f. Dtschl.	6	9	1/1	152.50 bzG	153,50 bzG
Norddeutsche Bank	8½	10	1/1	176.75 bzG	177.40 ebzB
dto. Grundcr.-Bk.	0	0	1/1	85,60 bzG	85.75 bzG
Petersbg. Discontob.	18	15	1/1	— —	179,50 G
Pomm. Hypoth.-Bk.	0	0	1/1	24,90 bzB	24.50 bz
Pos. Provinz.-Bank	5½	5½	1/1	— —	116.60 G
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	6	6⅓	1/1	119,50 bzG	120,00 G
dto. Centr.-Bod. 40%	8¾	9½	1/1	151.75 bzG	152,50 bzG
Pr. Hyp.-V.-A. 25%	7⅖	8	1/1	117,50 G	117.80 G
Pr. Hyp.-V.-A. vollb.	7⅖	8	1/1	137.25 G	137,50 bzB
dto. Hypth.-Act.-B.	6	6½	1/1	125.50 G	125.50 G
Reichsbank	6⅕	5⅖	1/1 1/7	136.00 bzB	135.25 bzG
Russ. B. f. ausw. H.	0	0	1/1	64,75 bzB	64.60 G
Sächsische Bank	4	4⅙	1/1	116,50 bzG	115,00 bzG
Schles. Bankverein	6	7	1/1	140,00 bzG	139.75 bz

Industrie-Gesellschaften.

(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1887/88 und 1888/89.)

Börsenzinsen 4%. Ausnahmen überall speciell angegeben.

	Div. 1887.	Div. 1888	Zins-Term	Cours vom 19.	vom 20.
Allg. Elektr. (Edison)	7	9	1/7	209.75 bzG	211.80 bzG
Allg. Häuserbau-Ges.	0	0	1/1	111,60 G	111.75 G
Archimedes	10	10	1/7	147,50 B	147.00 G
Berl. grosse Pferdeb.	12	12¼	1/1	272,90 bz	272.00 bzG
Berl. Bockbrauerei	5	1	1/7	77,00 bz	79.25 bzG
Berl. Charl. Bau	0	1	1/1	142,00 ebzG	141,50 bz
Bismarckhütte	10	14	1/7	225,00 bzG	221.75 bzG
Bochum. Gussstahl.	9	12½	1/7	272.00 bz	275,00 bz
Bresl. Act.-Br. St.-Pr.	0	0	1/10	60,50 B	60,50 B
dto. Oelfabrik	5½	5¾	1/6	94.20 bzG	94.20 G
dto. Strassenbahn.	6	7	1/1	— —	— —
dto. Wagenbau-G.	5	9	1/1	187,30 bz	187.70 bz
Brüxer Kohlenbau.	5	6½	1/1	104,10 bzG	104.50 bzG
Donnersmarckhütte.	0	3	1/7	95,00 bz	93,00 bz
Dortm. Un. St.-Pr.	2	3	1/7	134,25 bz	136,00 bzG
do. Bergb. 6% Vz.-Act.	—	—	1/7	158,25 bz	158.50 bz
Elekt. Glühl. Seel	—	12½	1/1	96,00 bzG	94.10 bzG
Erdmannsd. Spinner.	0	6	1/1	111.25 bz	111.50 ebzG
Façonschm. 5% St.Pr.	0	5	1/1	205.25 G	210.00 G
Fraust. Zuckerfabr.	14	18	1/9	160,00 bzG	160.00 bzG
Friedrichsh. Act.-Br.	55	45	1/10	— —	— —
Giesel. Cementfabr.	10½	12	1/1	154.60 bzG	155,10 G
Görlitz. Eisenb.-Bed.	8⅔	12	1/7	176.60 G	176.10 G
Gruson-Werk	12	10	1/7	190.10 bzG	190.50 bzG
Harpener Bergbau.	2½	6	1/7	301.50 bz	306.10 bz
Hofmann Waggonf.	4	9	1/1	185.25 bzG	185.40 B
Hörder Hütten	½	0	1/1	37,50 bz	37.90 bzG
dto. dto. conv.	1	1	1/1	72.25 G	72.50 bzG
dto. 5% St-Prior.	6	6	1/1	137,50 bzG	137.50 bzG
Inowrazl. Steins.	0	0	1/1	46.50 ebzG	47.50 bzG
Kramsta Schles. L.	6⅓	7⅔	1/9	135,50 bzG	136,50 bzB
Lauchhammer conv.	7	10	1/7	169.25 B	169.25 G
Laurahütte	5½	6⅓	1/7	174.90 bz	175.00 bz
NeufeldtMet.-W.-Fb.	—	—	1/1	133,80 G	133.95 bzG
Nob. Dyn. Trust-C.	5	8½	1/5	177,50 bz	177.60 bz
Nordd. Lloyd	5	12	1/1	186.40 bz	186.75 bz
Oberschl. Cham.-F.	—	10	1/7	— —	— —
dto. Eisb.-Bed.	0	5½	1/1	125.25 bzG	125 90 bzG
dto. Eisen-Ind.	10	12	1/1	212.60 bzG	214.75 bzG
dto. Portl.-Cem.	—	10	1/7	114.90 bz	142,90 G
Oppelner Cement	2½	6	1/1	128,00 ebzB	128.00 bz
Pongs'scheSpinnerei	—	—	1/1	133,00 bzG	132.90 bzG
Porzell. Königszelt.	10½	12	1/7	168,90 B	168,50 B
Posener Sprit-A.-G.	9½	3	1/7	— —	— —
Redenhütte St.-Pr.	7	9	1/7	136.25 bz	136.50 bz
Renner u. Co. Spinn.	—	9	1/1	128.00 bz	— —
Schering	24	18	1/1	284.00 G	286.50 bzG
Schles. Dampf.-C.	—	8½	1/1	127,00 G	127.25 G
dto. Gas-A.-G.	6	6⅓	1/1	111,90 G	111.90 G
dto. Kohlenwerk.	0	0	1/7	72.00 bzG	74,00 bzG
dto. Portl.-Cem.	11½	18½	1/1	206,00 bzB	207.25 ebzG
dto. Zinkh.-A.-G.	6½	9	1/1	204.25 bz	207.50 bzG
dto. 4½% St.-Pr.	6½	9	1/1	205,00 bzG	207.50 bzG
Schöneb. Schlossbr.	15	12	1/10	311.00 bzG	308.00 bzG
Schwartzkopff	12½	14	1/7	256.25 bzG	257.00 ebzG
Tarnowitzer St. Pr.	3½	6	1/1	110,80 bz	111,00 bzB
Tivoli Act.-Bierbr.	7	5	1/10	123.50 bz	123.00 bz
Schl. Feuerv.-G. 20%	31⅔	31⅔	1/1	— —	— —
Obligationen.	Rückzhlb.				
Oberschl. Eisenbd. 5	105		1/1 1/7	103.60 G	103,60 G
Redenhütte 6%	115		vrtlj.	115,00 G	115,10 B

Wechsel und Bankdiscont.

	Zinsfuss.	Cours vom 19.	vom 20.
Amsterdam 100 Fl. 8 T.	2½	168,30 bz	— —
dto. 100 Fl. 2 M.	2½	167,75 bz	— —
Belg. Plätze 100 Frcs. 8 T.	3½	80,65 bz	— —
London 1 L. Strl. 8 T.	5	20,335 bz	— —
dto. 1 L. Strl. 3 M.	5	20,18 bz	— —
Paris 100 Frcs. 8 T.	3	80,70 B	— —
New-York vista.	5	418.50	— —
Petersburger 100 S.-R. 3 W.	5½	216.80 bz	217.25 bz
dto. dto. 3 M.	5½	213,40 bz	214.25 bz
Wien österr. W. 100 Fl. 8 T.	5	172.35 bz	173.00 bz
dto. dto. 100 Fl. 2 M.	5	171,40 bz	172.25 bz
Ital. Plätze 100 Lire 10 T.	5	79.75 bz	— —
Schweiz. Plätze 100 Frcs. 10 T.	4	80.60 B	— —
Warschau 100 S.-R. 8 T.	5½	217,75 bz	217,80 bz

Reichsbank 5%. — Lombard 6%.
Privatdiscont 5% bz.

Ultimo-Course um 3 Uhr.

	Per December.	Per Januar.
Ungar. 4% Goldrente	87.12	— —
Disconto-Command.	249,87	— —
Dortmunder Union	136.50	— —
Laurahütte	176.00	— —
Oesterr. Credit	172,37	— —
Franzosen	100.75	— —
Lombarden	55.50	— —
Russische Noten	218.00	— —
Marienburg-Mlawka	58.12	— —
Ostpr. Südbahn	89.75	— —
Warschau-Wien	192.00	— —

Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeinen Theil: J. Seckles; f. d. Feuilleton: Karl Vollrath; f. d. Inseratentheil: O. Meltzer; sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.